

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 29 (1989)

Vorwort: Vorwort
Autor: Kummer, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Grosszahl der Beiträge zu diesem Band ist der Entwicklung des *Zentrums von Meilen* gewidmet. Sie wollen angesichts des tiefgreifenden Umbruchs, der sich vollzieht, nicht nur das Gestern und Heute dokumentieren, sondern zugleich das Bewusstsein schärfen für historische Zusammenhänge und Gelegenheit zu einem kurzen Besinnungshalt geben. Dazu passt ein Zitat aus dem vielbeachteten Referat, das unser Hochbauvorstand, Gemeinderat Florian Niggli jr., vor der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung gehalten hat: «Häuser und, je nachdem, auch Strassen und Plätze sind das Gesicht unseres Wohnortes. Dieses Gesicht entscheidet, ob ein Wohnort lediglich Aufenthalt oder auch Heimat bedeutet. Er sollte sich, um vertraut zu bleiben, nicht ständig ändern.»

Auf den ersten Blick scheinen Heimatbuch und *Fussball* nichts miteinander zu tun zu haben. Wer aber den Artikel zum 50-Jahr-Jubiläum des FCM liest, sieht bald, dass, bei aller Unterschiedlichkeit, in der Zielsetzung Gemeinsamkeiten bestehen. Wie Gemeindepräsident H. Hauser in der Jubiläumsbrochure ausgeführt hat, leistet der FCM, «unabhängig von Altersgrenze und sozialer Herkunft», einen «massgeblichen Beitrag zur ... Verstärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Gemeindebewohner». Förderung des «Gemeinschaftssinns» ist statutarischer Zweck auch unserer Vereinigung.

Falls Sie das sonst übliche Künstlerporträt vermissen: Sie werden reichlich entschädigt durch den ganz neue Bezüge erschliessenden, sowohl kulturgeschichtlich wie künstlerisch ausgerichteten Beitrag über *Tirggel*. Schade, dass wir ein Exemplar zum Dreinbeissen nicht gleich haben mitliefern können...

Ein Vorwort kann nicht sämtliche Beiträge einleiten. Ein kurzer Hinweis sei aber dem seit kurzem ausgebauten *statistischen* Anhang gewidmet. Im Vorfeld der Wahlen von 1990/91 mögen die hier erstmals aufgeführten Parteistärken im Quervergleich besonders interessieren. Der Hinweis sei verbunden mit einem herzlichen Dank an die zahlreichen Amtsstellen, ohne deren freundliche Hilfe diese ständige Rubrik des Heimatbuches gar nicht möglich wäre.

Der Redaktor dankt überdies *Ursula Büttner-Brucker* für die angenehme und engagierte redaktionelle Mitarbeit. Er freut sich überdies, der Leserschaft mit *Marius Winzeler* einen ganz jungen Autor vorstellen zu dürfen. Der Dank der ganzen Vereinigung Heimatbuch gilt dem im Berichtsjahr verstorbenen Prof. Dr. *Albert Frei-Wyssling*, der der Vereinigung ein grosszügiges Legat hat zukommen lassen; es wird im speziellen dem Band 1990 zugute kommen. Sie sehen: die Arbeit geht weiter!

Peter Kummer

Flugaufnahme um 1928. Der Verlauf der Strassen entspricht der Planskizze auf Seite 12.

